

# ZERTIFIKAT

**Frau Madeleine Rytz-Hofer**

hat die

**berufsbegleitende Weiterbildung  
zur SCHEMAPÄDAGOGIN® 2014/2015**

**mit Erfolg bestanden.**

Dies qualifiziert sie zum Führen des Titels

**Schemapädagogin®**

Der Kurs umfasst 6 Praxismodule mit insgesamt 100 Seminarstunden sowie 100 Bearbeitungsstunden. Die Teilnehmerin eignete sich Schlüsselkompetenzen, diagnostische Instrumente und integrative Arbeitsmethoden an, die an der Schnittstelle zwischen Psychotherapie (Kognitive Therapie, Schematherapie, Klärungsorientierte Psychotherapie) und (Sozial-)Pädagogik liegen. Die in der Weiterbildung erworbenen schemapädagogischen Kompetenzen sollen dabei helfen, verhaltensauffällige Heranwachsende tiefgründiger zu verstehen, unterschwellige Beziehungsstörungen sowie kostenintensive Interaktionsstrategien zu erkennen, einzuordnen und konstruktiv zu bearbeiten.

**Die zentralen Kursinhalte:**

- Einführung in die schemabasierten Psychotherapien (Kognitive Therapie, Schematherapie, Klärungsorientierte Psychotherapie)
- Das Konzept der Persönlichkeitsstörungen (u.a. antisoziale, narzisstische, Borderline-Struktur)
- Umgang mit schwierigen Alltagssituationen (u.a. bedroht werden)
- Neurobiologie (u.a. Wachstum und Funktionsweisen von neuronalen Strukturen, „Trigger“)
- Methoden des Konfliktmanagements (schemapäd. Methodenkoffer)
- Stühlearbeit (einfache bis komplexe Anordnung)
- Komplementärer Beziehungsaufbau (Umgang mit Psychospielen, Tests, Images, Appellen)
- Einsatz schemapädagogischer Arbeitsmaterialien im Praxisfeld
- Psychoanalytische Pädagogik (u.a. Auswirkungen der ersten 6 Lebensjahre auf den Lebensstil)
- Schemapädagogische Supervision (Selbsterfahrung, Fallbesprechung)

Worms/Langenfeld, den 26. April 2015

  
Schemapädagogik®-Bundesleiter



  
Schemapädagogik®-Lehrtrainer